

Protokoll

der

Gesundheitskommission

der politischen Gemeinde

Serenwald.

Begonnen mit der Amtsperiode

1885/1891.

Protokoll

vom 2 September 88. im Stenore
Fränzen.

Ankunft von Herrn Präsident Simon
Simon und Sammler Sigis von dem
tit. Gemeinderate von Sennwalden,
den Gefühls- und Kenntnissmitgliedern
mein Lieber Herr.

1. Simon Simon, Präsident
2. Keller Jakob, Fränzen
3. Appenzeller, Saa
4. Leuenroth, Hof, Sennwald
5. Hagmann, Hof, Haag

1. Simon hat die Beschlüsse der
von dem Herrn Simon und Sammler
Sigis von dem tit. Gemeinderate
abgefasst sind in gütlicher
Weise gefunden sei.
2. Wird beschlossen im Protokoll
und die Protokollbücher Jakob Keller,
bestimmt.
3. Wird beschlossen im Laufe des Monats
September 88 die Sitzung in
Fränzen Saa Hof Simon Leuenroth
in Sennwald Saa Haag Hagmann Hof Appenzeller
4. wird an den tit. Gemeinderat Sennwald
die Gefühls- und Kenntnissmitglieder
grammatisch anfragen und zwar
1. 5 Gram 2. 10 Gram 3. 20 Gram 4. 50 Gram
dass die fünfzigstimmigen Gefühls-
bestimmten will Niemand etwas wissen
in die selben die oder dort anfragen
sei bestimmt, die Gefühls- und Kenntniss-
so groß werden.

5. Den beschlossenen Tag zu bestimmen nicht möglich.
Laden, ist dem Präsidium anvertraut, dass der Tag
unter der Bedingung steht, dass der Tag
mindestens die Wahlmännergenossenschaft zu sein,
den Fall.

6. wird der Wunsch geäußert, ad unum das
Gemeindeamt in die Wahlmännergenossenschaft
Freimosen im September 88.

der Aktuar.
Jakob Keller, Lehrer

Protokoll
vom 20. Dezember 88 im Herren Freimosen.

1. Pöhl. Sinner eröffnet mit längerer Ansprache
die Sitzung.
2. Das Protokoll letzter Sitzung wird vom Aktuar
verlesen und einstimmig angenommen.
3. Es folgt seitens des Pöhl. Nachlesung der Rappot,
zu beauftragt beschlossenen von Sinneren
zugleich die Wahlmännergenossenschaft des
Gemeindeamt wird Wahlmännergenossenschaft
Kriegs- und Barrenwald. Der Krieg und
der beschlossenen der letzten Wahlmännergenossenschaft
stellt, wird aber noch vor dem Abgang
sein.
4. Die Rappote, wie sie vorliegen, werden genehmigt
und der Aktuar beauftragt, dieselben
zu protokollieren.

5. kommt in Behandlung, ob als nächst beschlossener
Tag sei, wenn man noch vor dem Abgang ein
beschlossener vorzuziehen.

Kaufallgemeiner Ankauf in gewaltsamer
Weise, wird einstimmig beschlossen, um
den Tag vor dem Abgang vorzuziehen, alle
im letzten beschlossenen beschlossenen.
Den Tag wird die Abgang bestimmt,
wird dem Präsidium überlassen.

6. kommt zur abendlichen Beratung, dass
die schon längst notwendigen nicht mehr
malen der Genossenschaft von Genossenschaft
wird irgend jemand sein. Diese Genossenschaft
wird einstimmig und förmlich beschlossen, dass
unserer, wird die Genossenschaft
genau beschlossener sein. Das ist die Genossenschaft,
seit dem ungenügend sei beauftragt. Die Genossenschaft
genügend ungenügend sind in Kaufmännischer
Angelegenheit.

Kaufallgemeiner Ankauf wird beschlossen
die Sitzung beschlossen.

der Aktuar
Keller

beschlossen sind Genossenschaft in Sinneren der
Genossenschaft der 11. Dezember 88, von dem
Antrag einzusetzen.

1. Hauptgenossenschaft: Genossenschaft
unfähig, Kellner, Genossenschaft, Genossenschaft.
2. Genossenschaft: Genossenschaft
18-88 zu Genossenschaft, Genossenschaft
1 Tag ab, Genossenschaft. Ankauf, Genossenschaft.